

**ANFRAGE** von Walter Honegger (SVP, Wald)

Betreffend Velowege versus Radstreifen

---

Gemäss den Standards «Velowege» ist es seit mehreren Jahren so, dass, wo immer möglich, im Ausserortsbereich separat geführte Velowege parallel zu den Hauptverkehrsachsen geplant und auch gebaut werden. Dies ist für das Sicherheitsempfinden der Radfahrer sicherlich begrüssenswert.

Es ist an der Zeit, einmal nachzufragen, wie sich denn die Unfallstatistik in diesem Bereich entwickelt hat. Ist es tatsächlich so, dass die ressourcensparenden Velostreifen so viel gefährlicher sind?

Ich bitte den Regierungsrat um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wie viele Unfälle wurden in den letzten 3 Jahren auf Radstreifen registriert mit Beteiligung Fahrrad/Fahrrad und Fahrrad/Motorfahrzeug?
2. Wie viele Unfälle wurden im gleichen Zeitraum auf Radwegen zwischen Fahrrad/Fahrrad und Fahrrad/Motorfahrzeug registriert?
3. Wie viele km Gesamtlänge haben die untersuchten Radstreifen und Radwege im Kanton Zürich?
4. Der Kanton Zürich hat neue Standards für den Veloverkehr definiert. Haben diese Standards Gesetzescharakter oder handelt es sich um anzustrebende Standards?
5. Gibt es gesetzliche Vorgaben, in denen die Masse für den Bau der Radstreifen/Radwege definiert sind? Wenn ja, wie sind diese Definitionen?

Walter Honegger